

XII.

Reise nach Bremen.

Die flachen Gegenden der Grafschaften Diepholz und Hoya haben für das Auge des Reisenden nichts Anziehendes. Heiden, Sand, Marschland und Bruchwiesen wechseln mit einander ab. Diese beiden hannöverischen Grafschaften schließen das hessenkasselsche Amt und adeliche Fräuleinstift Bassum ein, welches nach Abgang der gräflichen Linien an den Lehnsherrn zurück gefallen ist.

Die ganze Grafschaft Diepholz bestehet aus 2000 Häusern, die in zwei Aemter, Lemförde und Diepholz, vertheilt sind. Sie liegt auf der Ostseite des Dümmersee. Ackerbau und Viehzucht sind die Nahrungsquellen der